

Trump bringt Hoffnung im Handelsstreit: EU-Gespräche stehen bevor!

US-Präsident Trump zeigt Fortschritte im Handelsstreit mit der EU, während mögliche Zölle und wirtschaftliche Auswirkungen diskutiert werden.



Vienna, Österreich - US-Präsident Donald Trump zeigte sich optimistisch in Bezug auf den laufenden Handelsstreit mit der Europäischen Union (EU). Laut einer aktuellen Mitteilung von **vienna.at** haben EU-Vertreter bereits Kontakt aufgenommen, um Termine für mögliche Treffen festzulegen. Trump beurteilt dies als einen positiven Schritt und äußert die Hoffnung, dass die EU ihre Handelsbeschränkungen gegenüber den USA überdenken könnte.

In der gleichen Mitteilung betont Trump jedoch, dass er bereit sei, spezifische Handelsbedingungen für den Zugang zum US-Markt festzulegen, falls bis zum 9. Juli kein Abkommen erzielt wird oder die USA unfair behandelt werden. Trotz seiner

aggressiven Rhetorik hat er kürzlich angedrohte Strafzölle von 50 Prozent auf europäische Waren, die ursprünglich ab dem 1. Juni in Kraft treten sollten, um mehr als einen Monat verschoben.

Folgen eines Handelskonflikts

Details	
Vorfall	Handelskonflikt
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.diw.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at